

1. Ziele SMART formulieren

S =	spezifisch	<i>Was und wie viel soll genau erreicht werden?</i>
M =	messbar	<i>Welches sind die Messkriterien? An welchem Maßstab soll die Zielerreichung gemessen und kontrolliert werden?</i>
A =	akzeptiert und attraktiv	<i>Ist das Ziel akzeptabel und attraktiv?</i>
R =	realistisch	<i>Ist das gesteckte Ziel mit den vorhandenen Ressourcen erreichbar?</i>
T =	terminiert	<i>Ist eine Frist gesetzt? Bieten sich bis zum Erreichen des Ziels überschaubare Zwischenziele an?</i>

(Quelle: Drucker, 1998)

2. Maßnahmen-/ Projektplanung

Handlungsziel	
Beispielhafte Maßnahmen	Erfolgsindikatoren
Stolpersteine und Hürden	Erfolgsfaktoren

3. Maßnahmen-/ Projektumsetzung

Organisationsentwicklung				
Was	Wer	Mit wem	Bis wann	Erfolgskriterium
Pädagogische Fachkräfte				
Was	Wer	Mit wem	Bis wann	Erfolgskriterium
Familie				
Was	Wer	Mit wem	Bis wann	Erfolgskriterium
Kinder				
Was	Wer	Mit wem	Bis wann	Erfolgskriterium
Mögliche Kooperationen, unterstützende Kontakte, Netzwerke				

Von welchen Verlusterfahrungen war meine eigene Kindheit geprägt?

Um was habe ich getrauert?

Wurde in meiner Familie über den Tod gesprochen und wenn ja, wie?

Wie sind Erwachsene mit ihrer und mit meiner Trauer umgegangen?
Wie durfte ich als Kind meine Trauer ausleben?

Was hat mir geholfen, um mit dem Verlust umzugehen?

Was hätte ich mir damals gewünscht? Was hätte ich gebraucht?
